



*Angestaute Frustration und Wut sucht Sündenböcke: Rassismus liefert dazu leider oft auch bei Jugendlichen eine ideale Projektionsfläche.*

## **Cross the Border – Schule ohne Rassismus**

Handreichung antirassistischer Jugendbildung

*Von Georg Sattelberger, Antirassismus-Koordinator der AKS Salzburg.*

Die Aktion kritischer SchülerInnen (AKS) bietet seit Jahren Anti-Rassismus-Peers aus, die in Schulen und Jugendeinrichtungen Workshops durchführen.

„Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, dass ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen.“ (T. W. Adorno)

Das Leben in unserer Gesellschaft ist von kollektiven Vorurteilen gegenüber Minderheiten und Randgruppen geprägt. Diese Vorurteile bilden Grenzen in den Köpfen der Menschen die uns voneinander entfernen.

Nicht selten, wie die Geschichte zeigt, können diese Ressentiments zu gesamten Weltanschauungen auswachsen, die

dann Gewalt in ihre unterschiedlichsten Ausformungen zu Folge haben.

An aktuellen politischen Diskussionen rund um Integration und Zuwanderung als auch am Erstarken neuer rechter Bewegungen lässt sich ablesen, dass Rassistische Konstruktionen nichts an ihrer Aktualität und Gefährlichkeit verloren haben.